

Wir suchen für unsere Stabsstelle Intervention und Aufarbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Referentin/Referenten (m/w/d) für Aufarbeitung

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgaben

- eigenständige fallbezogene und systemische Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt im Erzbistum Köln
- Steuerung und Umsetzung von Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt
- Begleitung und Unterstützung von Betroffenen
- Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Leitung im Hinblick auf strategische und konzeptionelle Überlegungen
- Monitoring und Wissensmanagement

Ihr Profil

- Master/Diplom der Fachrichtung Psychologie oder Kirchenrecht oder absolviertes 1. juristisches Staatsexamen oder gleichwertige Qualifikation
- Fachkenntnisse im Themenbereich sexualisierte Gewalt
- Zusatzqualifikationen in der Aufarbeitung/Intervention, Beratungskompetenz, Gesprächsführung und Projektmanagement von Vorteil
- Grundwissen in datenschutzrechtlichen Regelungen, Kirchenrecht und Strafrecht von Vorteil
- planerisches und organisatorisches Vorausdenken
- ein hohes Maß an Empathie, Sensibilität und vertraulicher Umgang mit sensiblen Daten
- emotionale Stabilität und Belastbarkeit
- hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz und Konfliktfähigkeit
- Identifikation mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche

Das sind wir

Das Erzbischöfliche Generalvikariat ist die zentrale Verwaltung des Erzbistums Köln. Wir leisten mit rund 785 Mitarbeitenden die Finanz-, Bau- und Personalverwaltung des Erzbistums Köln und sind Servicestelle für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen.

Die Stabsstelle Intervention und Aufarbeitung bearbeitet und koordiniert (Verdachts-)Meldungen von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen durch kirchliche Mitarbeitende. Darüber hinaus ist sie für die Entwicklung und Umsetzung systemischer Maßnahmen zur fortlaufenden Verbesserung des Umgangs mit sexualisierter Gewalt im Erzbistum Köln zuständig.

Wir bieten Ihnen

- Vergütung, Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen und zusätzliche Altersvorsorge nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13)
- gleitende Arbeitszeiten bei 39 Std. / Wochen und die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice
- 30 Tage Erholungsurlaub, 5,5 Brauchtumstage sowie 3 Tage für Exerzitien
- eine familienbewusste Kultur zur guten Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit, mit Beratungs- und Vermittlungsangebot bei Fragen zur Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen
- die Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung sowie Coaching
- ein Gesundheitsmanagement mit Vorsorgeuntersuchungen, Sport-, Gesundheitskursen
- eine Betriebskantine mit Frühstücks- und Mittagsessenangeboten
- Fahrradleasing, vergünstigtes Deutschlandticket sowie verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Kölner Hbf